

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Erscheint
wöchentlich zweimal u. zwar Dienstags
und Freitags. — Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mk., durch die Post
bezogen 1 Mk. 25 Pf. — Einzelne
Nummern 10 Pf.

Inserate
werden Montags und Donnerstags
bis Mittags 12 Uhr angenommen.
Insertionspreis
10 Pf. pro dreispaltene
Corpuszeile.

Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff,
sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

No. 91.

Freitag, den 11. November

1892.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehe von Sora, Wilsdruff und Sachsborn ist erloschen.
Meissen, am 7. November 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit von Art. II § 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1887 — Reichsgesetzblatt S. 245 figd. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise
des Hauptmarkortes Meissen im Monate September d. J. festgesetzte und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirthen innerhalb der Amtshauptmannschaft im Monate Oktober dsa. Jsa. an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangende **Marschfouage** beträgt

8 Mk. 40 Pf. für 50 Kilo Hafer,
4 " 59,3 " " 50 " Heu,
2 " 36, " " 50 " Stroh.

Meissen, am 26. Oktober 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Bekanntmachung.

die neue Hebammen-Taxe betreffend.

Da es nach einer Mittheilung des königlichen Herrn Bezirksarztes bisher nur wenig bekannt geworden, daß seit etwa 3 Monaten eine neue Taxe für die Verrichtungen der Hebammen in ihrem Berufe eingeführt worden ist, so wird antragsgemäß hierdurch noch besonders darauf hingewiesen, daß sich diese Taxe im Anschlusse an die Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 22. Juni 1892 auf Seite 299 des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes und außerdem unter dem im Besitze einer jeden Hebamme befindlichen speciellen Vorschriften für ihr Verhalten Seite 13 und 14 abgedruckt befindet, sonach aber Seiten der Beteiligten stets eingesehen werden kann.

Die Ortsbehörden wollen daher bei Streitigkeiten über die formmäßigen Forderungen der Hebammen die Letzteren in ihren Ansprüchen durch den Hinweis der Zahlungspflichtigen auf die neue Taxe um so nachdrücklicher unterstützen, als die Anforderungen an die Thätigkeit der Hebammen durch die neueren Instruktionen erheblich gesteigert worden sind.

Meissen, am 7. November 1892.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Kirchbach.

Zwangs-Versteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Karl Oskar Schuster** eingetragene, aus Wohnhaus, zwei Seitengebäuden, Scheune, Hofraum, Garten, Feld, Wiese, Hutung und Erkenniederwald bestehende Zwischengut, No. 73 des Brand-Catasters, No. 42 a, 44 a, b, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1067 a, 1068, 1069, 1070, 1071 und 1419 des Flurbuchs und Folium 22 des Grundbuchs für Grumbach, vormals Niederreinsberger Anteil, mit 15540 Mk. Brandlaste nach 1197 Beitragsseinheiten, nach dem Flurbuche 23 ha 10,9 a = 41 Aker 226 □ Ruthen groß, mit 729,63 Steuerseinheiten belegt, geschätzt auf 47,080 Mk., soll im hiesigen Amtsgerichte zwangweise versteigert werden und es ist

der 19. November 1892, Vormittags 9 Uhr,
als Versteigerungstermin,

sowie

der 30. November 1892, Vormittags 10 Uhr,
als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans

anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstück lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.
Wilsdruff, am 24. September 1892.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Gangloff.

Montag, den 14. dieses Monats, 1 Uhr Nachmittags,

gelangen in dem Dorfe **Blankenstein** folgende Gegenstände, als: 1 Kleiderschrank, 1 Wirtschaftswagen, 1 eiserne Zandpumpen, 1 Heckelmaschine, 1 Kartoffelkrell und 1 Pferd (Fohlen) zur öffentlichen Versteigerung. Bieterversammlung in der Mal'schen Gastwirthschaft daselbst.
Wilsdruff, den 4. November 1892.

Busch, Ger.-Bollz.

Bekanntmachung!

Theatersonderzug Potschappel-Wilsdruff.

Dienstag, den 15. November d. J. verkehrt im Anschlusse an den 11 Uhr 15 Min. Abends von Dresden-Mistadt abgehenden Personenzug

ein Personensonderzug

von Potschappel nach Wilsdruff in folgendem Fahrplane:

Abfahrt von Potschappel 11 Uhr 40 Min. Abends,
Ankunft in Wilsdruff 12 " 28 " Vorm.

Zur Benützung des Sonderzuges, welcher an allen Verkehrsstellen der Linie hält, berechtigen die gewöhnlichen Fahrkarten.
Wilsdruff, am 8. November 1892.

Königliche Bahnverwaltung.

Holzversteigerung.

Im Gasthose zu Spechtshausen sollen

Donnerstag, den 17. November dsa. Jhrs.,
vom Vormittags 1/10 Uhr an,

453 weiche Stämme, 2 buch, und 60 weiche Klöger, 188 Hdt. fichtene Stangen, 73 Km. fichtene Kugelnäpkel und 607 Km. harte und weiche Brennholz von Spechtshausener Revier versteigert werden.

Näheres enthalten die in Schankstätten und bei den Ortsbehörden der umliegenden Dörfern aushängenden Plakate.

Königl. Forstrevierverwaltung Spechtshausen und Königl. Forstrentamt Charandt,
am 8. November 1892.

